

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Freie Narrenzunft Wolfach

ZUNFTABEND

am 25. Februar 2011 um 20 Uhr in der
Spritzenhausfesthalle



Feuer und Flamme für die Feuerwehr

Erleben Sie einen Abend mit der Familie Löscher

Erzählt wird aus dem Leben der Feuerwehrfamilie Löscher, welche in einem
Feuerwehrhaus in einem kleinen Städtchen im Schwarzwald lebt.

Dabei kommt es wie in jeder Familie zu allerlei Verwicklungen,
Spannungen und vertrackten Situationen.

Feuerwehrrabgabe: 5,00 €

Löschangriff: 20:00 Uhr Probenbeginn: 19:00 Uhr

Veranstalter: Wolfacher Narren e.V.

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

Rathaus aktuell

Gästeehrung im Abrahamshof

Der Abrahamshof im Ippichen hat eine lange und bewegte Vergangenheit. Die lebhafteste Zeit in der Geschichte des Hofes dürften aber die letzten vier Jahrzehnte sein, seit er als Thomas-Morus-Heim hauptsächlich von Schulklassen und Jugendgruppen für Freizeiten aller Art genutzt wird. Die BMV-Schule aus Essen gehört seit 30 Jahren zu den treuen „Kunden“ des Hauses. Jährlich kommen die Abiturklassen dieses katholischen Gymnasiums zu einer Besinnungswoche auf den Hof. Die Leitung dieser Maßnahme lag von Anfang an in den Händen von Lothar Müller, der dafür von der Stadt Wolfach nun mit einem Treuegeschenk ausgezeichnet wurde.

Lothar Müller ist im Leitungsteam für die religiöse Besinnung und für die Küche zuständig und damit verantwortlich für das seelische und das körperliche Wohl der jungen Menschen. Gerhard Maier von der Tourist-Information überreichte ihm als Dankeschön der Stadt einen Schwarzwälder Honigkorb mit einem in der Dorotheenhütte handgefertigten Honigtöpfele, einem Glas Kinzigtäler Tannenhonig und einem Kirnbacher Honigschnäpsle. Auch eine CD der Trachtenkapelle Kinzigtal lag in dem Korb.

Der Geehrte ist auch Vorstandsmitglied des Trägervereins des Thomas-Morus-Heims mit Sitz in Essen. In dieser Funktion ist er dem Abrahamshof ebenfalls schon seit vielen Jahren verbunden und verbringt auch oft seine Freizeit im Ippichen, wenn es gilt, bei Arbeitseinsätzen im Haus Reparaturen durchzuführen und es wieder fit zu machen für den Ferienheimbetrieb.



Neue Postkarte mit Wolfacher Fasnet-Motiv

Die Postkartenserie der Stadt Wolfach wurde um eine Fasnetkarte ergänzt. Insgesamt gibt es nun 9 verschiedene Motive zu kaufen. Die Karten im dekorativen Maxiformat können mit dem Standard-Postkartenporto von derzeit 45 Cent verschickt werden. Sie sind zum Stückpreis von einem Euro in der Tourist-Information Wolfach sowie im örtlichen Einzelhandel und der Gastronomie erhältlich.





Neue Veranstaltung im Seniorenzentrum

Ab März 2011 bieten wir im Seniorenzentrum der Stadt Wolfach in der Luisenstr. 1, eine neue Veranstaltung für Senioren an. Jeden ersten Freitag im Monat findet ab 10.00 Uhr ein Männerfrühschoppen mit Tischkegeln und anderen Spielen statt. Die erste Veranstaltung ist am 04. März 2011, dazu laden wir alle spielbegeisterten Männer herzlich ein und auch die, die gerne einen „Schoppen“ trinken.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag-Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Information
Telefax 8353-59
E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss
Bürgerbüro Petra Weiß 8353-13
Amtliches Nachrichtenblatt Esra Cosan (nachm.) 8353-13
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Leiter Tourist-Information, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Information Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat, Kurtaxe (vorm.) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser

Amtl. Nachrichtenblatt (vorm.) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred EBlinger 8353-26

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung

Friedhofsverwaltung Martina Hanke 8353-42

Stadtсанierung

Sekretariat Elisabeth Landgraf 8353-41

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzkranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 • Familienpflege
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe
 Hilfen; Durchwahl -300
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 • Schwangerenberatung; -225
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0 78 1 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e.V., Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-
 12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.), www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: ingrid.kunde@diakonie-ekiba.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils
 morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 24.02.2011	Stadt- Apotheke, Haslach
Freitag, 25.02.2011	Bären- Apotheke, Hornberg
Samstag, 26.02.2011	Kreuzbühl- Apotheke, Steinach
Sonntag, 27.02.2011	Stadt- Apotheke, Wolfach
Montag, 28.02.2011	Burg- Apotheke, Hausach
Dienstag, 01.03.2011	Apotheke Iff, Hausach
Mittwoch, 02.03.2011	Kinzigtal- Apotheke, Haslach
Donnerstag, 03.03.2011	Stadt- Apotheke, Hornberg

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
 zu erfragen über Tel. 01805/19292460



Ärztliche Bereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 25.02.2010, 18.00 Uhr
 bis Montag, 28.02.2010, 8.00 Uhr
 Dr. med. G. Brunner, Hauptstr. 9, Wolfach
 Tel. 07834/9373

**Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ärztliche Bereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 26.02.2011, 8.00 Uhr
 bis Montag, 28.02.2011, 8.00 Uhr
 Praxis Volk, Inselstr. 34, Hausach
 Tel.: 07831-256 oder 0171/3862002
**Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Mit dem Maire nach Cavalaire Kombinierte Motorrad-/Busreise über Christi Himmelfahrt in die Partnerstadt



Termin und Reisedauer:

Motorradtour: 01.06. – 06.06.2011 6 Tage/5 Nächte

Busreise: 01.06. – 05.06.2011 4 Tage/3 Nächte

Reiseverlauf: Die Motorradgruppe unter der Leitung von Bürgermeister Gottfried Moser startet am Mittwochmorgen, 9.00 Uhr, am P&R-Platz in Wolfach und trifft am Donnerstagabend nach einer Zwischenübernachtung in Cavalaire ein.

Der Bus fährt Mittwochabend um 21.00 Uhr am P&R-Platz in Wolfach ab und trifft wie üblich am Donnerstagmorgen um 9.00 Uhr in Cavalaire ein.

Die Rückreise erfolgt für beide Gruppen am Sonntag, den 05. Juni 2011 um 9.00 Uhr, wobei für die Motorradgruppe wieder eine Zwischenübernachtung eingeplant wird. Ankunft in Wolfach ist somit Sonntagabend (für die Busgruppe) bzw. Montagabend (für die Motorradgruppe).

Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt wahlweise entweder in Mobilhomes/Chalets für 4 – 6 Personen auf dem „Camping de la Baie“ bzw. alternativ auf Wunsch im nahe gelegenen Hotel „Cap Soleil“.

Die Preise auf dem Campingplatz betragen:

Chalet 4 Pers. 108 Euro/Nacht

Chalet 6 Pers. 117 Euro/Nacht

Mobilehome 5 Pers. 110 Euro/Nacht

Mobilehome 4 Pers. 95 Euro/Nacht

Die Stadt Wolfach erhält auf alle Preise einen Nachlass von 10 %.

Wir weisen daraufhin, dass die räumlichen Verhältnisse bei einer maximalen Belegung der Chalets bzw. Mobilhomes sehr beengt sein können.

Im Hotel „Cap Soleil“ stehen Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie auch Einzelzimmer zur Verfügung. Die Preise liegen bei ca. 80 Euro/Zimmer und Nacht einschließlich Frühstück. Die Reise mit dem Motorrad erfolgt auf eigene Kosten.

Der Reisepreis für die Busfahrt pro Person ist abhängig von der Auslastung des Busses, da die Kosten einschl. der anfallenden Gebühren auf die Reisetilnehmer umgelegt werden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Im ungünstigsten Fall beträgt der Preis für die Hin- und Rückfahrt 180 Euro. Gegen eine geringe Gebühr besteht für die Motorradgruppe die Möglichkeit, Gepäck für den Bus aufzugeben.

Für die Zwischenübernachtungen der Motorragruppe liegen die Preise für ein Einzelzimmer bei 42 Euro/ Nacht zuzüglich 5,50 Euro für das Frühstück, ein Doppelzimmer bei 47 Euro/ Nacht zuzüglich 5,50 Euro für das Frühstück.

Alle Unterbringungskosten werden vor Ort direkt entrichtet.

Verpflegung: Für die Verpflegung (Frühstück, Mittagessen und Abendessen) kommt jeder Reisetilnehmer selbst auf.

Weitere Informationen und Anmeldung: Stadtverwaltung Wolfach, Frau Bettina Moser, Tel. 07834/835335, Fax 07834/835339, E-Mail bettina.moser@wolfach.de. Wir freuen uns über Ihr Interesse.



... auch zu Ihnen !

Immer dienstags und donnerstags.

Bestellen Sie online unter
www.wolfach-bringts.de

oder per Fax unter
07834 / 86703 – 20

oder per Telefon unter
07834 / 86703 – 11

(Montag u. Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten des Rathauses über die närrischen Tage

Schmutziger Donnerstag, 03.03.2011
Ab 10.00 Uhr geschlossen

Freitag, 04.03.2011
8.30 bis 12.00 Uhr (Rathaus)
8.30 bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)

Samstag, 05.03.2011
10.00 bis 12.00 Uhr (Bürgerbüro)

Schellenmendig, 07.03.2011
Geschlossen

Fasnachtsdienstag, 08.03.2011
8.30 bis 12.00 Uhr (Rathaus)
8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr (Bürgerbüro)

Öffnungszeiten des Landratsamtes über Fastnacht

Über Fastnacht gelten für die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis geänderte Öffnungszeiten. Die Dienststellen in Lahr und Wolfach einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen sind am Rosenmontag, 7. März, geschlossen. Am Fasnachtsdienstag, 8. März, sind die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl und Oberkirch einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen für den Publikumsverkehr geschlossen.

Unzulässigkeit der Hinterlegung von Personalausweisen

Die Stadt Wolfach möchte alle Veranstalter auf nachfolgendes Schreiben vom Innenministerium aufmerksam machen: **Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (Personalausweisgesetz- PauswG)**

Aufgrund des zum 01.11.2010 in Kraft getretenen Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (Personalausweisgesetz- PauswG) darf von Ausweisinhabern nicht mehr verlangt werden, den Personalausweis zu hinterlegen oder in sonstiger Weise den Gewahrsam aufzugeben (§1 Abs. 1 Satz 3 PauswG). Auch eine freiwillige Abgabe des Personalausweises sollte nicht erfolgen. Ausnahmen bestehen gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 PauswG lediglich für zur Identitätsfeststellung berechnete Behörden (z. B. Polizeivollzugsdienst).

Neben Auswirkungen in vielen Geschäftsfeldern, z.B. im Rahmen der Hinterlegung des Ausweispapiers als Pfand im Pfortendienst und im Hotelgewerbe, ergeben sich durch die Neuregelung insbesondere Konsequenzen für die Jugendschutzpraxis.

War es beispielsweise für gastronomische Betriebe und Festveranstalter zur Überwachung und Sicherstellung zeitlicher Aufenthaltsbeschränkungen für Minderjährige bisher ein effektives Mittel, Personalausweispapiere für die Aufenthaltsdauer einzubehalten und beim Verlassen wieder auszuhändigen, so ist diese Verfahrenspraxis nunmehr unzulässig.

Die bisherigen Empfehlungen der Polizei zur Einbehaltung von Personalausweispapieren sind daher zurückzunehmen und durch Alternativen (z.B. Schülerschein, Ausgabe verschiedenfarbiger Armbänder) zu ersetzen. Entsprechende Hinweise in Medien (z.B. Info-Flyer, Merkblätter) oder Vereinbarungen mit Festveranstaltern etc. sind der neuen Rechtslage anzupassen.

Verstöße gegen § 1 Abs. 1 Satz 3 PauswG sind weder straf- noch bußgeldbewährt, Betroffene können allerdings auf Grund der Rechtswidrigkeit entsprechender Maßnahmen u.a. zivilrechtlich gegen die Einbehaltung vorgehen. Darüber hinaus können sich für die zuständigen Behörden Zweifel an der gewerblichen Zuverlässigkeit der Gewerbetreibenden ergeben.

Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Stadt Wolfach für das Haushaltsjahr 2011, des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2011 sowie des Haushaltsbeschlusses für die Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung Wolfach für das Haushaltsjahr 2011

Das Landratsamt Ortenaukreis als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gesetzmäßigkeit der Gemeinderatsbeschlüsse vom 12. Januar 2011 über die Haushaltssatzung der Stadt Wolfach und über den Haushalt der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung sowie über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ und den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ mit Schreiben vom 16.02.2011 gem. §§ 81 Abs. 2, 96 Abs. 1, 97 Abs. 1 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) bestätigt.

Gleichzeitig genehmigt wurde für das Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2011

- gem. § 87 Abs. 2 GemO der Gesamtbetrag der für den städtischen Haushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 218.120 €,
- gem. § 86 Abs. 4 GemO der für den städtischen Haushalt vorgesehene Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 200.000 €,
- gem. § 87 Abs. 2 GemO der im Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ vorgesehene Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 174.675 €,
- gem. § 87 Abs. 2 GemO der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ vorgesehene Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 314.145 €,
- gem. § 89 Abs. 2 GemO der im Haushalt der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung vorgesehene Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 20.000 €

Gemäß § 81 Abs. 3 GemO wird die Haushaltssatzung der Stadt Wolfach, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Städtische Wasserversorgung“ und „Städtische Abwasserbeseitigung“ sowie der Haushaltsbeschluss der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushalts- und Wirtschaftspläne liegen gem. § 81 Abs. 3 GemO auf dem Rathaus im Rechnungsamt, Zimmer Nr. 25, I. OG, an 7 Tagen vom 25.02.2011 bis einschl. 08.03.2011 öffentlich aus. Am 07.03.2011 ist das Rathaus geschlossen und die Einsichtnahme nicht möglich. Auf die Auslegung wird hiermit hingewiesen.

Wolfach, den 24. Februar 2011

gez.



Gottfried Moser
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Wolfach für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 79 GemO hat der Gemeinderat am 12.01.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben

von je	12.584.666,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	11.208.546,00 €
davon im Vermögenshaushalt	1.376.120,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von 218.120,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 200.000,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.850.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 v.H. (siehe Hebesatzsatzung vom 15.12.2010)
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v.H. der Steuermessbeträge, (siehe Hebesatzsatzung vom 15.12.2010)
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v.H. der Steuermessbeträge

§ 4

Der Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Wolfach, den 12. Januar 2011

Gez. Gottfried Moser, Bürgermeister

Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung Wolfach Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 79 in Verbindung mit § 97 Abs. 1 und § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Stiftungsrat am 12.01.2011 folgenden Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2011 gefasst:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben

von je	99.900,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	94.000,00 €
im Vermögenshaushalt	5.900,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000,00 €
Wolfach, den 12. Januar 2011

Gez. Gottfried Moser, Bürgermeister

Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.01.2011 aufgrund des § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) sowie der §§ 1 bis 4 der DVO zum EigBG i.V.m. §§ 87, 89 und 96 GemO für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan 2011 wie folgt beschlossen:

§ 1

- Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt
1. im Erfolgsplan auf einen Jahresverlust von 5.475,00 €
 2. im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je 343.675,00 €
 3. mit dem Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 174.675,00 €
 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 123.000,00 € festgesetzt.

Wolfach, den 12. Januar 2011

Gez. Gottfried Moser, Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.01.2011 aufgrund des § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) sowie der §§ 1 bis 4 der DVO zum EigBG i.V.m. §§ 87, 89 und 96 GemO für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan 2011 wie folgt beschlossen:

§ 1

- Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt
1. im Erfolgsplan auf einen Jahresverlust von 20.345,00 €
 2. im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je 678.645,00 €
 3. mit dem Gesamtbetrag der für den Abwasserbeseitigungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 314.145,00 €
 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 164.000,00 € festgesetzt.

Wolfach, den 12. Januar 2011

Gez. Gottfried Moser, Bürgermeister

Stadt/Gemeinde Wolfach	Wahlkreis (Nummer und Name) 50 Lahr
---	--

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die

<input type="checkbox"/> Gemeinde	<input checked="" type="checkbox"/> die Wahlbezirke der Gemeinde
Wolfach	

wird in der Zeit vom **Montag, 7. März bis Freitag, 11. März 2011** während der allgemeinen Öffnungszeiten

jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am 10. März 2011 von 14.00 bis 18.00 Uhr

<small>Ort der Einsichtnahme</small> im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstraße 41
--

für **Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens

am 11. März 2011 bis	<small>Uhrzeit</small> 12.00	Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)
Stadtverwaltung, Wahlamt, Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach		

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

<small>(Nummer und Name)</small> 50 Lahr

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
- oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
- (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

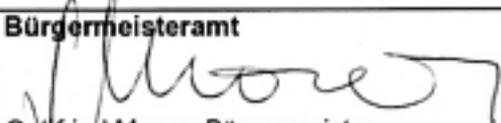
Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum
Wolfach, 11. Februar 2011

Bürgermeisteramt

Gottfried Moser, Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Stadt Wolfach

Ortenaukreis

Archivordnung der Stadt Wolfach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 7 Abs. 3 des Landesarchivgesetzes hat der Gemeinderat am 09. Februar 2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1**Aufgaben und Stellung des Archivs**

- (1) Die Stadt Wolfach unterhält ein Archiv.
- (2) Das Archiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung angefallenen Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, zu überprüfen und solche von bleibendem Wert mit den entsprechenden Amtsdruksachen zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen sowie allgemein nutzbar zu machen.
Das Archiv sammelt außerdem die für die Geschichte und Gegenwart der Stadt bedeutsamen Dokumentationsunterlagen und unterhält eine Archivbibliothek.
Es kann fremdes Archivgut aufnehmen.
- (3) Das Archiv fördert die Erforschung und die Kenntnis der Stadt- und Heimatgeschichte.

§ 2**Benutzung des Archivs**

- (1) Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann nach Maßgabe dieser Archivordnung das Archiv benutzen, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt.
- (2) Als Benutzung des Archivs gelten
 - a) Auskunft und Beratung durch das Archivpersonal,
 - b) Einsichtnahme in die Findbücher und sonstigen Hilfsmittel,
 - c) Einsichtnahme in Archivgut.

§ 3**Benutzungserlaubnis**

- (1) Die Benutzung des Archivs wird auf Antrag zugelassen, soweit Sperrfristen nicht entgegenstehen.
- (2) Der Antragsteller hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen und einen Benutzungsantrag auszufüllen.
- (3) Die Benutzung des Archivs ist einzuschränken oder zu versagen, soweit
 - a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder gefährdet würde,
 - b) Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Dritter entgegenstehen oder
 - c) der Erhaltungszustand des Archivguts gefährdet würde oder
 - d) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde oder
 - e) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.
- (4) Die Benutzung des Archivs kann auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn
 - a) das Wohl der Stadt verletzt werden könnte,
 - b) der Antragsteller wiederholt oder schwerwiegend gegen die Archivordnung verstoßen oder ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,
 - c) der Ordnungszustand des Archivs eine Benutzung nicht zulässt,
 - d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist,
 - e) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke, ins Internet oder in Reproduktionen erreicht werden kann.
- (5) Die Benutzungserlaubnis kann mit Nebenbestimmungen (z.B. Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden.

Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn,

- a) Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen oder
- b) nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten,
- c) der Benutzer gegen die Archivordnung verstößt oder ihm erteilte Auflagen nicht einhält,
- d) der Benutzer Urheber- und Persönlichkeitschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§ 4**Ort und Zeit der Benutzung, Verhalten im Benutzerraum**

- (1) Das Archivgut kann nur im Benutzerraum während der festgesetzten Öffnungszeiten eingesehen werden. Das Betreten der Magazine durch Benutzer ist untersagt.
- (2) Die Benutzer haben sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass kein anderer behindert oder belästigt wird. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere untersagt, im Benutzerraum zu rauchen, zu essen und zu trinken.
Kameras, Taschen, Mappen, Mäntel und dergleichen dürfen in den Benutzerraum nicht mitgenommen werden.

§ 5**Vorlage von Archivgut**

- (1) Das Archiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken; es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich beschränken.
- (2) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand wie es vorgelegt wurde spätestens am Ende der täglichen Öffnungszeit wieder zurück zu geben. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern, insbesondere
 - a) Bemerkungen und Striche anzubringen,
 - b) verblasste Stellen nachzuziehen,
 - c) darauf zu radieren, es als Schreibunterlage zu verwenden oder Blätter herauszunehmen.
- (3) Bemerkt der Benutzer Schäden an dem Archivgut, so hat er sie unverzüglich dem Aufsichtspersonal anzuzeigen.
- (4) In Ausnahmefällen kann Archivgut an andere Archive und zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden.
- (5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek.

§ 6**Haftung**

- (1) Der Benutzer haftet für die von ihm verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden. Dies gilt nicht, wenn er nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.
- (2) Die Stadt Wolfach haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut und Reproduktionen zurückzuführen sind.

§ 7**Auswertung des Archivguts**

Der Benutzer hat bei der Auswertung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Stadt Wolfach, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Interessen zu wahren.
Er hat die Stadt Wolfach von Ansprüchen Dritter freizustellen.
Belegstellen sind anzugeben.

§ 8

Belegexemplare

- (1) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Archivs verfasst, sind die Benutzer verpflichtet, dem Archiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen.
- (2) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Archivgut des Archivs, so hat der Benutzer die Drucklegung mit den genaueren bibliografischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§ 9

Reproduktionen und Editionen

- (1) Die Fertigung von Reproduktionen und deren Publikationen sowie die Edition von Archivgut bedürfen der Zustimmung der Stadt Wolfach. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck und unter Angabe der Belegstelle verwendet werden.
- (2) Von jeder Veröffentlichung einer Reproduktion ist dem Archiv ein Belegexemplar kostenlos zu überlassen.
- (3) Die Herstellung von Reproduktionen fremder Archivalien bedarf der schriftlichen Zustimmung des Eigentümers.

§ 10

Gebühren

- (1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen richtet sich nach der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Wolfach in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Bei der Benutzung des Archivs für wissenschaftliche und ortsgeschichtliche Zwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

§ 11

Geltungsbereich

Diese Archivordnung gilt auch für Archivgut anderer Stellen, soweit mit den abgebenden Stellen keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Archivordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wolfach, 09. Februar 2011

gez.



Gottfried Moser
Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

www.wolfach.de

Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service. In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht. Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken. Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 01. März 2011, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 12.02.2011 und alle Reisepässe, welche bis zum 05.02.2011 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Schal grün/schwarz gestreift (liegen geblieben im Ortenauklinikum)
- Einzelner Schlüssel – Fahrradschloß Marke „Citadel“

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09. Februar 2011

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sägegrün II“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan

Martina Hanke erläutert die planungsrechtlichen Zusammenhänge: Der Vorhabensträger Stern Grundstücksgesellschaft mbH aus Offenburg hat am 27.01.2011 den Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan für das Bauvorhaben „Neubau eines (EDEKA-)Lebensmittelmartkes mit Außenanlagen“ auf den Grundstücken Hausacher Straße, Flst. Nr. 837/2 (Teil), 838/7 (Teil), 838/8 (Teil) und 838/9 (Teil), Gemarkung Wolfach, gestellt.

Derzeit gilt für die betreffenden Grundstücke § 35 BauGB (Außenbereich) als baurechtliche Genehmigungsgrundlage. Das geplante Bauvorhaben ist gem. § 35 BauGB allerdings nicht genehmigungsfähig. Der Vorhabenträger ist bereit, für das Bauvorhaben und die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen einen mit der Stadt Wolfach abgestimmten Vorhaben- und Erschließungsplan auf eigene Kosten auszuarbeiten und sich zur Planung und Durchführung der Erschließungsmaßnahmen und zur Realisierung des Bauvorhabens innerhalb einer noch zu bestimmenden Frist zu verpflichten.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan ist im Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach als „Mischgebiet“ dargestellt. Für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes, der aufgrund seiner Verkaufsfläche von ca. 1.600 m² ein großflächiges Einzelhandelszentrum darstellt, ist die Ausweisung eines Sondergebietes gem. § 11 BauNVO notwendig. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan entwickelt sich damit nicht aus dem Flächennutzungsplan (§ 8 Abs. 2 BauGB). Der Flächennutzungsplan wird zur Zeit im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan geändert.

Bürgermeister Gottfried Moser ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass inzwischen die rechtlichen Aspekte in Bezug auf die Planungsgebiete „Sägegrün I + II“ mit dem Grundstückseigentümer geregelt seien. Die Bauleitplanung könne nun eingeleitet werden. Damit stünde nun auch aufgrund der planungsrechtlichen Vorgaben die Entwicklung eines großflächigen Einzelhandelsvorhabens im Gebiet „Untere Zinne“ hinten an. Die Stadt habe mit der jetzt kurzfristig erzielten Entwicklungsmöglichkeit im Sägegrün dahingehend keinen Handlungsspielraum.

Stadträtin Kovac bittet um Auskunft, ob der Verwaltung schon größere Hemmnisse für ein zügiges Bebauungsplanverfahrens bekannt seien. Bürgermeister Gottfried Moser erklärt, dass das Regierungspräsidium bereits angekündigt habe, hinsichtlich des Hochwasserschutzes und auch der Altlastenuntersuchung Forderungen zu stellen. Dies müsse jedoch im Bebauungsplanverfahren detailliert besprochen und mit den Behörden abgestimmt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderats beschließen einstimmig:

1. Der Aufstellungsbeschluss für den Bereich „Sägegrün“ vom 23.04.2008 (s. TOP 2, Drucksache Nr. 58/2008) wird aufgehoben.
2. Für den im Lageplan vom 09.02.2011 dargestellten Bereich wird gem. § 12 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan aufgestellt. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird vom Vorhabenträger Stern Grundstücksgesellschaft mbH, Edekastr. 1, 77656 Offenburg, ausgearbeitet.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zu Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird der Öffentlichkeit 14 Tage Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern.
4. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird das Büro Kappis Ingenieure GmbH aus Lahr beauftragt, mit der Erstellung des Umweltberichtes das Planungsbüro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie, Dr. Winski aus Teningen.
5. Mit dem Vorhabenträger wird ein Durchführungsvertrag über das Vorhaben und die Erschließung sowie die Kostentragung abgeschlossen werden.
6. Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach wird im Parallelverfahren entsprechend angepasst werden.

Bebauungsplan „Sägegrün I“

Martina Hanke erläutert basierend auf den Ausführungen zum vorhergehenden Tagesordnungspunkt die Gebietsausweisung für gewerbliche Entwicklung im Gebiet „Sägegrün I“.

Für den Bereich „SägegrünII“ ist die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan vorgesehen. Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf dem an das Vorhaben angrenzenden Gelände ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Die Überplanung der Fläche erfolgt im Einvernehmen mit den derzeitigen Grundstückseigentümern. Der ursprünglich geplante Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 23.04.2008 wird reduziert, dieser Aufstellungsbeschluss deshalb aufgehoben. Im Gebiet „Sägegrün I“ ist in dem im Lageplan dargestellten Bereich die Ansiedlung von Gewerbebetrieben geplant.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach als „Mischgebiet“ dargestellt. Für die Ansiedlung von Gewerbe ist die Ausweisung eines „Gewerbegebietes“ gem. § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) notwendig. Der Bebauungsplan entwickelt sich damit nicht aus dem Flächennutzungsplan (§ 8 Abs. 2 BauGB).

Der Flächennutzungsplan wird zur Zeit im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes geändert.

Die Mitglieder des Gemeinderats beschließen einstimmig:

1. Der Aufstellungsbeschluss für den Bereich „Sägegrün“ vom 23.04.2008 (s. TOP 2, Drucksache Nr. 58/2008) wird aufgehoben.
2. Für den im Lageplan vom 09.02.2011 dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zu Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird der Öffentlichkeit 14 Tage Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern.
4. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird das Büro Kappis Ingenieure GmbH aus Lahr beauftragt, mit der Erstellung des Umweltberichtes das Planungsbüro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie, Dr. Winski aus Teningen.
5. Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach wird im Parallelverfahren entsprechend angepasst werden.

Feuerwehrbedarfsplan 2011

Die Feuerwehrkonzeption aus dem Jahr 2005 wurde nach fünf Jahren im Jahr 2010 von einer Gruppe ehrenamtlicher Feuerwehrkameraden aus allen drei Abteilungen der Feuerwehr Wolfach überarbeitet und aktualisiert.

Der Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans wurde in enger Zusammenarbeit mit der feuerwehrtechnischen Aufsicht des Landratsamtes Ortenaukreis, an oberster Stelle Herr Kreisbrandmeister Kirr, erstellt.

Der Bedarfsplan enthält u.a. Ausführungen zur Gemeinde- und Gefahreneinrichtung in Wolfach und zur Feuerwehrstruktur der Feuerwehr Wolfach mit den drei Einsatzabteilungen Wolfach, Kinzigtal und Kirnbach. Der Feuerwehrbedarfsplan enthält Ausführungen zur Sollstärke der Feuerwehr Wolfach, der Nachbarschaftshilfe mit den angrenzenden Wehren sowie wichtige Aussagen über die sogenannte „Tages- und Nachtverfügbarkeit“ der Feuerwehrkameraden.

Außerdem werden grundsätzliche Aussagen zur Bewertung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Wolfach gemacht; aber auch Hinweise zur Ausstattung mit Geräten und Fahrzeugen sowie eine Bewertung des individuellen örtlichen Risikos sind enthalten.

Letztlich legt der Gemeinderat die Grundsätze und die Richtung bei der Feuerwehr Wolfach durch Beschluss des Feuerwehrbedarfsplans 2011 für die nächsten fünf Jahre fest. Der Feuerwehrbedarfsplan dient auch als Orientierung bei künftigen Beschaffungen.

Dem Gemeinderat wird als Tischvorlage der Entwurf des neuen Feuerwehrbedarfsplans ausgereicht.

Bürgermeister Gottfried Moser weist einleitend darauf hin, dass in dieser Sitzung zunächst eine erste Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans stattfindet und nach weiteren klärenden Gesprächen dann zu einem späteren Zeitpunkt der Gemeinderat abschließend darüber Beschluss fassen werde. Im übrigen sei die Konzeption im Vorfeld auch mit dem Kreisbrandmeister als Fachaufsicht abgestimmt und von ihm befürwortet worden.

Inhaltlich handle es sich bei der Konzeption um eine Leitlinie für die sachliche und personelle Ausstattung in den nächsten Jahren.

Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden und bedauert, dass im Vorfeld der Sitzung der Eindruck erweckt worden sei, es würde mit dem neuen Bedarfsplan die Sicherheit bzw. der Brandschutz im Ortsteil Kinzigtal nicht mehr gewährleistet sein. Dies sei nachweislich falsch und es seien unbegründet Ängste in der Bevölkerung geweckt worden.

Damit übergibt er das Wort an Feuerwehrkommandant Christoph Mayer und Frieder Koch, die gemeinsam den Feuerwehrbedarfsplan anhand einer Powerpoint-Präsentation vorstellen.

Christoph Mayer erklärt, dass der Bedarfsplan unter der Verwaltungsvorgabe stehe, nur das unbedingt notwendige und nur die Mindestpersonalausstattung zu umfassen. Dabei seien alle drei Feuerwehrabteilungen einbezogen worden, wobei allerdings einzelne Punkte nicht einstimmig in die Planung aufgenommen worden seien.

Er weist darauf hin, dass die Bedarfsberechnung einen Stamm von 96 aktiven Feuerwehrleuten ergeben habe und aktuell 100 vorhanden seien. Es gebe also derzeit keineswegs zu viel Aktive und es sei auch weiterhin wichtig, Nachwuchs über die Jugendfeuerwehr zu generieren. Allerdings solle es künftig keine „Platzgarantie“ für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr mehr geben, sondern Einzelfallentscheidungen über die Aufnahme in den aktiven Dienst nach der jeweiligen Personalsituation. Hintergrund sei ein Mittelbedarf von durchschnittlich 2.000 für die Ausstattung einer/s neuen/m Feuerwehrfrau/-mann in den ersten drei Jahren.

Mit Blick auf die Diskussion wegen der Abteilung Kinzigtal stellt er klar, dass die erforderliche Eintreffzeit von 10 Minuten innerhalb der geschlossenen Bebauung mit dem Bedarfsplan erzielt werden kann. Dies sogar besser, als wenn die Bereiche Langenbach/Übelbach im Gebiet der Abt. Kinzigtal verblieben.

Frieder Koch weist auf ein Grundproblem hin: Die Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrleute in den Abteilungen Kinzigtal und Kirnbach. Während diese in Kinzigtal momentan gerade noch gegeben sei, könne in Kirnbach derzeit keine Einsatzfähigkeit tagsüber garantiert werden. Dies läge an der hohen Zahl an Berufsaupendlern. Im Bereich Wolfach sei für die erste Ausrückereinheit die Eintreffzeit gewährleistet, aber für die zweite Einheit seien schon eher 15 Minuten anzunehmen.

Insofern sei die Einsatzfähigkeit insgesamt nur bedingt gegeben. Allerdings werde dies durch die gesetzliche geregelte „überörtliche Hilfe“ wieder relativiert.

Bürgermeister Gottfried Moser fügt an, dass in der interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrbereich, auch wegen ständig wachsender Auflagen bei Ausstattung und Unfallschutz der Feuerwehrleute, eine immer größere Bedeutung zukomme. Jede Gemeinde für sich allein könne die Kosten bald nicht mehr schultern.

Die Stadträte Schafheutle und Heil weisen in diesem Zusammenhang auf das Konnexitätsprinzip hin, das sie im Bereich der Feuerwehr, wie in vielen anderen Bereichen auch, verletzt sehen.

Stadtrat Ludwig bittet darum, bei allem Verständnis für die Kostensituation auch den kameradschaftlichen Aspekt der Feuerwehr nicht zu vergessen.

Bürgermeister Gottfried Moser stellt abschließend nochmals klar, dass keine der Feuerwehrabteilungen in Frage stünde und dass auch keine Zentralisierung vorgesehen sei. Die Bedarfsplanung gebe den Mindeststandard vor, darüber hinaus gehende Wünsche könnten natürlich unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte diskutiert werden.

Die weiteren Diskussionen sollen unter Einbeziehung der Fraktionsvorsitzenden und der Abteilungskommandanten erfolgen und in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen dann Beschluss gefasst werden. Damit zeigt sich der Gemeinderat einverstanden.

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2009

Peter Göpferich stellt die Eckdaten des Jahresabschlusses anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Der Gemeinderat stellt einstimmig gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2009 (01.01. – 31.12.2009) fest und beschließt,

- den Jahresverlust 2009 in Höhe von 6.830,47 in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag zu tilgen
- der Betriebsleitung die Entlastung zu erteilen.

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2009

Peter Göpferich stellt die Eckdaten des Jahresabschlusses anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Der Gemeinderat stellt einstimmig gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2009 (01.01. – 31.12.2009) fest und beschließt,

- den Jahresverlust in Höhe von 27.027,35 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen
- der Betriebsleitung die Entlastung zu erteilen.

Erlass einer Archivordnung

Hans Heizmann erklärt, dass der Erlass einer Archivordnung insbesondere dazu diene, die Organisation und Benutzung des Kommunalarchivs zu regeln und eine Gebührensatzung zu ermöglichen. Anfragen zum und Auskünfte aus dem Archiv seien mit sehr hohem Zeit- und Personalaufwand verbunden. Dieser Service könne nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Nach § 7 Abs. 3 Landesarchivgesetz erlassen die Gemeinden eine Archivordnung als Satzung. Die Verwaltung hat eine Archivordnung entworfen, die auf der Musterempfehlung der kommunalen Landesverbände aufgebaut ist.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Archivordnung der Stadt Wolfach als Satzung.

Anrufsammeltaxi in Wolfach

In der Gemeinderatssitzung am 12. Januar 2011 war das Projekt „Ergänzung des Nahverkehrsangebotes im ländlichen Raum durch eine flexible Bedienungsform“ auf der Tagesordnung. Dabei war gewünscht worden, das Modell des Anrufsammeltaxi Straßburgerhof genauer vorzustellen.

Das Anrufsammeltaxi fährt am Montag, Mittwoch und Freitag sowie an den Jahrmarkttagen vom Wohngebiet Straßburgerhof in die Innenstadt, zum Friedhof und zum Krankenhaus. Die Mitfahrer rufen zuvor beim Taxiunternehmen Heizmann an und werden an ihren Wohnungen abgeholt. Jede Fahrt kostet die Mitfahrer 1,55 Euro. Sparkassenkunden erhalten von der Sparkasse Wolfach Gutscheine, die die Firma Taxi-Heizmann direkt mit der Sparkasse Wolfach abrechnet.

Was nach Abzug der Bareinnahmen und der Gutscheine der Sparkasse Wolfach nicht gedeckt ist, übernimmt die Stadt Wolfach. Im Haushaltsplan ist dafür ein Betrag von 1.400,00 Euro für das Jahr 2011 eingeplant.

Bürgermeister Moser teilt mit, dass er mit dem Taxi-/Busunternehmen Heizmann im Gespräch sei, um die Wirt-

schaftlichkeit einer Streckenerweiterung zu den Wohngebieten Kirnbach-Untertal, Halbmeil und Weihermatte bis hinauf nach Oberwolfach-Kirche zu prüfen. Nach Vorliegen konkreter Zahlen wolle er eine Fördermöglichkeit über das ÖPNV-Projekt des Ortenaukreises abklären. Stadträtin Kovac bittet, neben der Sparkasse auch bei den anderen örtlichen Kreditinstituten wegen eines Sponsorings des Anrufsammeltaxis anzufragen. Die Mitglieder des Gemeinderates erklären sich mit der beabsichtigten Vorgehensweise einverstanden.

Bekanntgaben

- a) Bürgermeister Gottfried Moser informiert darüber, dass die Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.02.2011 entfällt.
- b) Bürgermeister Gottfried Moser bittet die Stadträte um Rückgabe der noch ausstehenden Wahlhelferbestätigungen für die Landtagswahl.
- c) Bürgermeister Gottfried Moser bittet den Gemeinderat um eine Vertretung bei der Generalversammlung des Imkervereins Kirnbach am 12.02.2011, 18.00 Uhr im Hotel Sonne. Stadtrat Maurer erklärt sich bereit, die Vertretung zu übernehmen.
- d) Peter Göpferich teilt mit, dass nach erfolgter Ausschreibung folgende Unternehmereinsätze im Stadtwald vergeben worden sind:
 - Riegelsberg - 1.430 FM für 38.189,55 an die Fa. Helmut Müller aus Oberwolfach
 - Hofberg - 720 FM für 18.472,60 an die Fa. Helmut Müller aus Oberwolfach

- Simmilishof - 1.000 FM für 25.539,78 € an die Fa. Markus Lapp aus Wolfach
- e) Dirk Bregger informiert anlässlich verschiedener zurückliegender Anfragen über die Praxis bei der Weitergabe von neuen Straßennamen und Hausnummern an die Navigationssoftware-Hersteller. Danach werden diese Daten nach Mitteilung durch die Stadt vom Vermessungsamt in das Liegenschaftskataster eingepflegt und dann an die „Gemeinschaft zur Verbreitung der Hauskoordinaten -GVHK“ in Köln weitergegeben. Von dort gehen die Daten dann an die Softwarefirmen. Die Aktualität auf den Navigationsgeräten hängt daher von der Häufigkeit des Update-Erwerbs durch die Softwarefirmen und auch durch die Navi-Nutzer ab. Bezeichnungen/Namen von Institutionen/Firmen/touristischen Zielen u. ä. finden auf die-sem Weg jedoch keinen Eingang in die Navigationssoftware. Diese können aber bei Bedarf von jedem selbst als sog. „Points of Interests (POI)“ über die Schnittstellen der einzelnen Navigationsgerätehersteller in deren Internetauftritten eingestellt werden.
- f) Dirk Bregger informiert über den Sachstand der Gespräche zur Entwicklung eines neuen Modellprojekts zum Breitbandausbau (siehe hierzu die Veröffentlichung im Bürger-Info vom 10.02.2011).



Müllkalender März 2011

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1+1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmätle	01.03. 15.03. 29.03.	21.03.	03.03. 17.03. 31.03.
Wolfach, Bezirk 1 Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rotheckreuzberg, Am Stuckhäusle, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Im Kirchenfeld Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäßle, Obere Rebbbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schloßleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	01.03. 15.03. 29.03.	21.03.	03.03. 17.03. 31.03.
Kinzigtal-Kinzigtal, Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacherstr. 4-90+ 5-89	07.03. 21.03.	02.03. 23.03.	03.03. 17.03. 31.03.
Wolfacher Seitentäler Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, Schmelzegrün 29,31, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vorleubach, Vorschiltersbach	03.03. 17.03. 31.03.	21.03.	03.03. 17.03. 31.03.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	07.03. 21.03.	01.03. 22.03.	03.03. 17.03. 31.03.

Altmedikamente gehören in die Problemstoffsammlung

Um die Umwelt zu schützen, sollten im Ortenaukreis Altmedikamente bei der Problemstoffsammlung abgegeben und nicht wie in anderen Landkreisen üblich in der Grauen Hausmülltonne entsorgt werden.

Wie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mitteilt, wird im Ortenaukreis der Inhalt der Grauen Tonnen nicht verbrannt, sondern in der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim behandelt und verwertet. Die Anlage vermischt den Müll nach einer mechanischen Vorsortierung zunächst mit Wasser, um organische Inhaltsstoffe zu lösen. Aus diesem Wasser wird anschließend Biogas erzeugt. Nach mehrfacher Verwendung und der Klärung in einer betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage gelangt es über die Kanalisation in die Kläranlage Kappel.

„Manche wasserlösliche Inhaltsstoffe von Medikamenten lassen sich aus dem Abwasser nicht mehr hundertprozentig entfernen. Sie könnten so in die Gewässer gelangen. Aus diesem Grund dürfen Altmedikamente auch nicht in den Ausguss gekippt werden. Der beste Entsorgungsweg für Altmedikamente ist im Ortenaukreis die kostenlose Abgabe bei der Problemstoffsammlung. Die dort erfassten Altmedikamente werden in einer Müllverbrennungsanlage verbrannt“, so Carolin Schneider, Abfallberaterin beim Landratsamt Ortenaukreis.

Auch manche Apotheken nehmen Altmedikamente zurück. Apotheken, die diesen Service anbieten, können die Altmedikamente ebenfalls kostenlos über die Problemstoffsammlung entsorgen. Zur Rücknahme sind sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet.

Alle Problemstoffsammeltermine sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2011 und auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis (www.abfallwirtschaftortenaukreis.de) aufgelistet. Weiter Auskünfte zu Altmedikamenten und zur Problemstoffsammlung gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis, Tel. 0781 805 9600, abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Landratsamt Abfallwirtschaft Ortenaukreis

Presseinformation Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Rückseite des Abfallkalenders 2011 enthält alle Sammeltermine 2011 im Ortenaukreis. Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2011 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente, usw.

Hinweise zur Sammlung:

- * Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
- * Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- * Es ist strengstens untersagt, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.

- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger) werden angenommen.
- * Keine Elektrogroßgeräte (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die Sie der Rückseite Ihres Abfallkalenders entnehmen können.

Für Rückfragen steht das Abfallberaterteam des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805-9600 gerne zur Verfügung. Die Sammeltermine können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der Sie an Sammeltermine erinnert, rundet das Angebot ab. Die Sammeltermine für das Jahr 2011 sind dieser Presseinformation beigelegt.
Stand: Oktober 2010

Altersjubilare

24.02.1928	Lammers, Margarete Anita Schlößleweg 28	83 Jahre
24.02.1931	Hilberer, Wilfried Franz Franz-Disch-Str. 36	80 Jahre
24.02.1931	Höwner, Oskar Oberwolfacher Str. 28	80 Jahre
26.02.1927	Heizmann, Gertrud Schmelzegrün 29	84 Jahre
27.02.1934	Riemann, Ingeborg Irene Vor Langenbach 20	77 Jahre
28.02.1932	Bächle, Ernst Severin Mesnergäßle 6	79 Jahre
01.03.1940	Özpek, Ismail Ostlandstr. 9	71 Jahre
02.03.1925	Maier, Hermina Gartenweg 2	86 Jahre
03.03.1926	Riemann, Heinz Vor Langenbach 20	85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Graf-Heinrich-Werkrealschule Hausach-Wolfach Erstes Schulamtsfinale im 6.-Klässler – Vorlesewettbewerb Michelle Münzer wird Zweite

Das erste Schulamtsfinale im Vorlesewettbewerb für 6. Klassen fand an der Antonius-Schule in Oberachern statt. Ausgerichtet wurde es für das Schulamt Offenburg von der Buchhandlung „Büchermehr“ aus Achern, die sich bereits seit 14 Jahren als Ausrichter der Finalrunden auf Schulamtschulebene verantwortlich zeigt. Ihr Inhaber, Michael Zander begrüßte Teilnehmer, Lehrer, Eltern und Fans und er-

klärte den Ablauf der Veranstaltung, die er selbst leitete und in der auch als Jury-Mitglied fungierte.

Eingeladen waren 12 Schulsieger aus Haupt- und Werkrealschulen, die sich einen spannenden Wettbewerb auf erfreulich hohem Niveau lieferten. Einigen Teilnehmern war ihr großes Lampenfieber in dem mit etwa 100 Zuhörern gefüllten Klassenzimmer jedoch stark anzumerken. Besonders aufmerksam beobachtet wurden die Vorleser von der vierköpfigen Jury, von denen zwei Damen und Herr Zander dieses Amt bereits seit 14 Jahren übernehmen und von daher auf eine enorme Erfahrung zurückgreifen konnten. Als vierte im Bunde war eine Deutschlehrerin der Antonius-Schule hinzugekommen.

Als achte ging Michelle Münzer für die Graf-Heinrich-Werkrealschule Hausach-Wolfach ins Rennen. Selbstbewusst stellte sie ihr Buch „Der die Pferde zähmt“ von Rodman Philbrick vor. Packend brachte sie die Stelle zum Vortrag, in der sich in einer Gewitternacht ein Puma in das Korral der Pferderanch geschlichen hat und das Pferd der Hauptperson schwer verletzt. Gekonnt wechselte sie dabei ihre Stimmfarbe und erzeugte durch gezielt eingesetzte Dynamik in der Lautstärke atemlose Spannung bei den Zuhörern und den mitgereisten Fans ihrer Klasse.

Nach der letzten Vorleserin zog sich die Jury zur Beratung zurück und verkündete nach etwa zwanzig Minuten das Ergebnis: Fünf Teilnehmer hatten sich für ein Stechen qualifiziert, in dem nun ein unbekannter Text nach einer einminütigen Vorbereitungszeit zu Gehör gebracht werden musste. Aus Gründen der Chancengleichheit lasen alle fünf Kandidaten dieselbe Textstelle, was Zuhörern und Jury einen äußerst interessanten, direkten Vergleich ermöglichte. Jetzt zeigte sich das wahre Lesevermögen der Finalisten, den unbekanntem Text sinnerfassend zu betonen und nicht über Fremdwörter zu stolpern, sowie Satzmelodie und Gesamtvortrag mit fester Stimme auszuführen. Michelle meisterte auch diese Hürde bravourös. Die abschließende Beratung der Jury dauerte überraschend lang, die Diskussionen über den Sieger schienen sehr intensiv zu sein, und die Spannung bei den Teilnehmern war offensichtlich.

Verdientermaßen, da überdurchschnittlich selbstbewusst betonend und schon beinahe professionell in ihrer Präsentation, wurde schließlich Begüm Yavuz von der August-Ganther-Schule aus Oberkirch zur Siegerin erklärt. Und – wie nachträglich zu erfahren war – hatte Michelle Münzer den zweiten Platz belegt. Mit einer Urkunde und einem Buchgeschenk, als Belohnung und Erinnerung gleichermaßen, konnten sich Michelle und ihre „Fangruppe“ zufrieden und auch ein wenig stolz auf den Heimweg machen. (Michael Schmider)



Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Halbmeil
Am 9. und 11. Mai 2011 findet die Anmeldung der Schulanfänger im Schuljahr 2011/2012 an der Grundschule Halbmeil statt. Die Eltern werden gebeten, ihr Kind zu dem auf der Einladung angegebenen Termin in der Schule vorzustellen.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die am 30. September 2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Eine Einladung mit den genauen Anmeldeterminen geht den Eltern der schulpflichtigen Kinder in den nächsten Wochen zu.

Außerdem gibt es im Schuljahr 2011/2012 wieder die Möglichkeit, Kinder, die bis zum 30. Juni des Folgejahres 2012 sechs Jahre alt werden, einzuschulen (Kann-Kinder-Regelung). Für diese Kann-Kinder ist eine Vorabmeldung bei der Schule notwendig.

Auch die 2010/2011 zurückgestellten Kinder müssen wieder angemeldet werden.

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

Das Robert-Gerwig-Gymnasium zeigt sich mit einem **Tag der offenen Tür am Samstag, dem 26. Februar 2011 in der Zeit von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr.**

Dieser Tag der offenen Tür ist für die Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen und deren Eltern gedacht, um ihnen einen ersten Eindruck über unsere Schule zu vermitteln.

Wir beginnen den Tag mit der Begrüßung der Eltern mit ihren Kindern um 9.30 Uhr in der Gymnasiumshalle.

Unsere Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler haben ein Programm vorbereitet und werden mit verschiedenen Vorführungen einzelne Bereiche unseres Gymnasiums vorstellen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz – Schulleiter

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Mitgliedsbeiträge Schwarzwaldverein Wolfach

Der SWV Wolfach wird in Kürze die Mitgliedsbeiträge 2011 abbuchen lassen.

Um zu verhindern, dass bei eventuellen Änderungen der Kontoverbindung und damit auch der Kontonummer Rückbuchungen notwendig werden, bittet der SWV Wolfach dringend die vorgenommenen Änderungen beim Kassenswart Robert Fritschy, Tel. 07834 / 66 89 zu melden.

Rückbuchungen sind für den SWV gebührenpflichtig, auch sind sie zudem für alle Beteiligten zeitaufwendig. Der SWV Wolfach bedankt sich für die Mühe bei den Betroffenen im Voraus.

Vielseitiges Wander- und Aktivitäten- Programm in 2011

Bei der Hauptversammlung des Schwarzwaldvereines Wolfach legte der Vorsitzende Siegbert Armbruster sehr stark den Fokus auf das Programm in 2011.

Im Jahr 2011, so referierte er, habe der SWV Wolfach wieder ein Programm, das sich sehen lassen kann. Neben einem vollen Wanderkalender mit 12 Mittwochs-Seniorenwanderungen, 5 Halbtageswanderungen und 19 Tageswanderungen sind noch viele weitere Aktivitäten geplant. Bei diesen Tages-Wanderungen sind in 2011 drei sportliche Wanderungen und die Mühlenwanderung zur Jockelesmühle dabei.

Ganz besonders legte er Wert auf die Veranstaltungen der Jugend und Familiengruppe. Die Leiterinnen Marianne Hacker und Annette Schamm haben insgesamt 12 Veranstaltungen geplant. Der Bogen spannt sich dabei von Familienwanderungen über Bastelnachmittage, dem Osterhasensuchen, der Waldweihnacht bis zur Kletterpartie und der Apfelernte mit dem Mosten.

Drei weitere Höhepunkte sind sicher das Teufelsküchenfest am 02.06., die Wanderwoche mit 5 geführten Wanderungen im Elbsandsteingebirge vom 19. bis 25.06., die 3-tägige Fahrradtour im Maintal vom 27.05 bis 29.05. sowie die alpine 3-Tagestour im Ammergebirge von Hütte zu Hütte vom 23.07 bis 25.07.

Die Ski-Langlaufreunde gehen –immer wenn es die Schneelage erlaubt- unter der Regie von Anton Jehle am Sonntag auf die umliegenden Langlaufloipen, am 30.01. wurde bereits am Bezirks-Skilanglauf-Sonntag teilgenommen, das Langlaufwochenende bei Baderschwang ist auch schon gelaufen und vom 11.03. bis 13.03. geht's zum Abschluss der Langlaufsaison ins Engadin.

Neben den genannten Aktivitäten bietet der SWV Wolfach in 2011 wöchentlich einmal Nordic-Walking, zwei Orientierungsläufe und mehrere Erlebnisläufe in Kooperation mit dem FC Kirnbach und der Bewegung „Leichter Leben in Deutschland“ der Schloss-Apotheke an. Gemütlicher wird's bei der Kaffeefahrt ins Blaue mit Jochen Pilsitz und Bus am 05.08. zugehen. Auch das Kleinod des SWV Wolfach, die Hohenlochenhütte verlangt mit den Hüttendiensten an den Wochenenden ab 02.04. bis zum 29.10. den vollen Einsatz vieler Helfer.

So aktiv wie die Wolfacher Wanderfreunde sind, sind sie auch bei der Bezirks-Wanderfahrt in die Cinque Terre sehr stark vertreten. Dort werden insgesamt 5 geführte Wanderungen in einer außergewöhnlichen Landschaft bereits Ende März durchgeführt. Erwähnenswert ist auch die Bezirks-Sternwanderung zum 50-jährigen Jubiläum der OG Oberwolfach am 10.07. auf die Kreuzsattelhütte.

Ein Programm -so vielseitig, die Interessen der Wanderfreunde berücksichtigend- wird wieder den vollen Einsatz der Verantwortlichen und nicht zuletzt der Helfer erfordern. Es ist es auch Wert, einmal mitzumachen bei der einen oder anderen Veranstaltung und reinzuzuschmecken. Der Verein freut sich über jeden Neu-Einsteiger. Ausführliche Auskunft über das gesamte Programm ist in der Homepage unter www.schwarzwaldverein-wolfach.de im Terminkalender sowie in unserem Wanderkalender nachzulesen. Dieser ist erhältlich bei Wanderwart Jochen Pilsitz 07834 / 96 91.

Freie Narrenzunft Wolfach

Zunftabend der Freien Narrenzunft Wolfach

Die diesjährige Vorfesnet strebt nun ihren Höhepunkten entgegen. Einer davon dürfte sicher wieder der Zunftabend am Freitag, den 25.02. werden. Diese allseits beliebte Veranstaltung für jung und alt wird von der Freien Narrenzunft zum 43. Mal durchgeführt. In diesem Jahr wurde das Programm unter das Motto: „Die Löschers“ gestellt. Im

Mittelpunkt steht eine Feuerwehrfamilie und ihr Schicksal. Mit einem dicht gedrängten Programm will die Narrenzunft für einige Stunden närrischer Unterhaltung sorgen. Zahlreiche Akteure bereiten sich auch in diesem Jahr wieder besonders intensiv auf diesen Abend vor. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Bernhard Stelzer, Bernd Schillinger und Christian Oberfell. In diesem Jahr wurde wieder ein Vorverkauf reservierter Plätze durchgeführt. Der Anspruch auf den reservierten Sitzplatz verfällt allerdings nach 19.30 Uhr. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr.

Schnurrsonntag in Wolfach

Am kommenden Sonntag, den 27.02. heißt es in Wolfach wieder "Die Schnurranten sind los!" Am Nachmittag und Abend werden in diesem Jahr neun Gruppen durch neun Wolfacher Wirtschaften ziehen und mit Gesang und Reim glossieren, was im vergangenen Jahr so alles schief gelaufen ist. Wie man hört, haben sie wieder einige Streiche aufzudecken, die sie in wohl vorbereiteten Reimen und Liedern vorbringen werden. Geschnurrt wird in den bekannten Lokalen Adler, Flößercafe, Fortuna, Hecht, Kreuz, Krone, Löwen, Pietro und Salmen. In diesem Jahr beginnt das Schnurren wieder um 14.30 Uhr gleichzeitig in allen Schnurrlokalen. Musik und Hansel beginnen im „Pietro“.

Narrenkammer geöffnet

An den kommenden beiden Samstagen, 26.02. und 5.03. ist die Narrenkammer jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Utensilien für Schnurren, Festspiel, Umzüge u. a. können während dieser Zeit ausgeliehen werden. Zur Rückgabe ist die Narrenkammer am Samstag, 12.03. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Kämmerer bitten die Zeiten einzuhalten, da sie noch zahlreiche weitere Aufgaben zu bewältigen haben. Am Fasnetsfreitag und insbesondere am Aschermittwoch ist jeder zusätzliche Helfer herzlich willkommen, da durch Bühne und Schlosshalle ein erhöhter Arbeitsaufwand entsteht.



Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Jahresversammlung Abt. Kirnbach

Am Samstag, den 26. Februar 2011 findet die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach Abteilung Kirnbach im Gasthaus Sonne in Kirnbach statt. Treffpunkt für aktive Angehörige ist um 20.00 Uhr. Die Kameraden der Altersmannschaft treffen sich bereits um 19.00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter.

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 26. Februar 2011 werden wir am Fasnets-Umzug in Freudenstadt teilnehmen (Aufstellungs-Nummer 47 von 68). Die Anfahrt erfolgt mit der Bahn. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

11:36 Uhr: Wolfach
11:41 Uhr: Halbmeil
11:47 Uhr: Schiltach (Gleis 4)
11:49 Uhr: Schiltach Mitte
11:53 Uhr: Schenkenzell

12:17 Uhr: Ankunft FDS Hauptbahnhof

Hier müssen wir Umsteigen und haben somit Anschluss zum Stadtbahnhof.

12:23 Uhr: Abfahrt FDS Hauptbahnhof

12:29 Uhr: Ankunft FDS Stadtbahnhof

Bitte schließt Euch wie in den Vorjahren zu 5. zusammen und löst ein Baden-Württemberg-Ticket. Kinder unter 15 Jahren in Begleitung Ihrer Eltern sind frei. Kosten pro Tik-

ket am Automaten: 28,- Euro. Die Zugkosten werden zurück erstattet, wenn Ihr die Tickets bei Raimund einreicht. Die Rückfahrt-Möglichkeiten sind wie folgt:
 Abfahrtszeiten FDS Stadtbahnhof:
 15:32 / 16:32 / 17:32 / 18:32 / 19:32
 letzter Zug um 20:32 Uhr
 Abfahrtszeiten FDS Hauptbahnhof:
 15:43 / 16:43 / 17:43 / 18:43 / 19:43
 letzter Zug um 20:43 Uhr - jeweils Gleis 3
 Bitte tretet die Rückfahrt auch in den 5er Gruppen an.
 Es grüßt die
 Vorstandschaft



FC Wolfach e. V.

Sparkassencup der E- / F-Junioren in der Sporthalle Wolfach

Mit den E- und F-Junioren findet am 26.02/27.02.11 der zweite Teil des 13. Sparkassen-Cups in der Sporthalle Wolfach statt. Veranstalter des Sparkassen-Cup ist die Jugendabteilung des FC 1920 Wolfach e.V.

Wie die Großen vor 14 Tagen wollen am Samstagmorgen ab 11:00 Uhr die teilnehmenden 16 E-Jugendmannschaften um die beliebten Trophäen kämpfen. Nach den Gruppenspielen treffen ab ca. 15:20 Uhr die für die Endrunde qualifizierten Teams aufeinander, und spielen dann gegen ca. 17:00 Uhr die Turniersieger aus.

Bei den 20 gemeldeten F-Juniorenteams steht am Sonntag ab 10:30 Uhr die Spielfreude im Vordergrund. Es werden deshalb nur Gruppenspiele durchgeführt und keine Platzierungen ermittelt.

Die detaillierten Spielpläne des Turniers sind Internet unter www.fcwolfach.de hinterlegt. Es werden sehr spannende Spiele bei diesem Jugendhallenturnier erwartet. Für Getränke und Speisen ist bestens gesorgt. Der FC 1920 Wolfach würde sich freuen, wenn Sie den Weg in die Sporthalle Wolfach finden und die Jugendspieler unterstützen.

Kameradschaft Langenbach-Übelbach

Schulhusfasnet

Die diesjährige Schulhusfasnet findet dieses Jahr am Fasnetfriddig um 20.11 Uhr statt. Anstatt des üblichen Programms wird Ludwig Basler mit Musik und Erzählungen für Unterhaltung sorgen. Über Programmpunkte von Euch freuen wir uns trotzdem. Sie können wie immer bei Martina Lehmann angemeldet werden. Über ein volles Haus freuen wir uns sehr.

Euer Gremium der Kameradschaft Langenbach-Übelbach

Kirnbacher Kurrende e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 11. März 2011 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Kirnbacher Hof die Jahreshauptversammlung der Kirnbacher Kurrende e.V. statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresberichte
 - a) Schriftführerbericht
 - b) Schriftführerbericht "Junge Kurrende"
 - c) Kassenbericht
 - d) Kassenbericht "Junge Kurrende"
 - e) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder und Probenbesucher
6. Termine
7. Verschiedenes

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises recht herzlich eingeladen.



FC Kirnbach e. V.

Narri, Narro

Jugendausschuss bewirbt am Fasnetsumzug in Hausach

Am Sonntag, den 6. März bewirbt der Jugendausschuss des FC Kirnbach ab 12:00 Uhr beim Fasnetsumzug in Hausach.

Unsere Hütte steht in Höhe des Guck-Rein-Geschäftes (ehemals Schlecker) am Burgplatz in Hausach. Verkauft werden Grillwürste, Glühwein, alkoholische sowie nichtalkoholische Getränke.

Wir freuen uns auf jeden, der sich an unserem Stand verweilt und stärkt. Der Erlös fließt der Jugendkasse zu.



Einen schönen Umzug wünscht Euch der

FC Kirnbach
Jugendausschuss

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat gewann Winfried Wöhrle, Wolfach mit 1753 Punkten vor Walter Schneider, Wolfach 1740 Punkte und Georg Herrmann, Tennenbronn 1724 Punkte. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Michel Grosselin, Hausach 1683 Punkte und die beiden Kirnbacher Konrad Wolber 1642 Punkte vor Heinz Wöhrle 1624 Punkte. Der nächste Preisskat findet am 11. März 2011 im Gasthaus "Sonne" statt.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Öffnungszeiten der Tourist-Information Stadt Wolfach

Winter/Frühjahr 2011:

Montag - Freitag	09.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

- 25.02.2011, 20:00 Uhr; Wolfach, Festhalle
Zunftabend
- 26.02.2011, 10:00 Uhr; Wolfach, Sporthalle
Sparkassencup FC Wolfach Jugend
- 26.02.2011, 20:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Halbmeil, alle Lokale
Schnurren in Halbmeil
- 26.02.2011, 20:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach,
Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirnbach
- 27.02.2011, 10:00 Uhr; Wolfach, Sporthalle
Sparkassencup FC Wolfach Jugend
- 27.02.2011, 14:00 Uhr; Wolfach, Lokale der Innenstadt
Schnurren in Wolfach
- 02.03.2011, 19:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Fasnetausrufen
Anschließend Narrenhock in der Schloßhalle
- 03.03.2011, 10:30 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Elfemess Nr. 1
- 03.03.2011, 14:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Närrischer Kaffee Nr. 1
- 03.03.2011, 14:39 Uhr; ,
Schülerfasend der Realschule
- 03.03.2011, 19:30 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Narrenbrunnen
Fasnetseröffnung der Narrenzunft Halbmeil
Im Anschluß "Schmutziger" im Löwen"

03.03.2011, 20:00 Uhr; Wolfach, kath. Gemeindehaus St. Laurentius

Pfarrfasnet der kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

04.03.2011, 14:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle
Kinderball der Narrenzunft Kirnbach

05.03.2011, 14:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Närrischer Kaffee Nr. 2

05.03.2011, 15:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Dorfstraße
Närrischer Umzug der Narrenzunft Halbmeil
anschl. närrisches Treiben in den Lokalen und in der Pausenhalle

05.03.2011, 19:30 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle
Preismaskenball der Narrenzunft Halbmeil

05.03.2011, 20:00 Uhr; Wolfach, Schlosshalle+Lokale
Zunftball

Jede Woche in Wolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach
Vor Anmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.



Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Markt-
platz

Donnerstag:

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

15:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Laufftreff des FC Kirnbach

16:00 Uhr - Wolfach, Sportplatz Kirnbach; Alle Gäste und Einwohner sind willkommen

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach
Vor Anmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:

Geführte Ausritte

für Anfänger- und Fortgeschrittene sowie Reitunterricht
auch als Schnupperkurs und Ponyreiten für Kinder. Infos
unter: Fam. Schmider, Bartleshof, 77709 Wolfach, Tel.
07834/869953; www.bartleshof.de

Kutschfahrten und Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten: 11,- Euro/45 min

Kutschfahrten: 25,- Euro für 2 Personen; jede weitere Person 8,- Euro; jedes weitere Kind 5,- Euro; Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Pfarr-Fasnet 2011
Närrisches für Mann und Frau
 live von
Laurentius-TV

Eintritt 3,00 €

**Sportstudio
 TV-Ballet
 Kochstudio
 u.v.m.**

Sekt-Bar
 TV-Gedeck

**Laurentius TV-Produktion
 Schmutziger Dunnschdig
 03.03.2011
 live ab 20.00 Uhr
 Gemeindehaus St. Laurentius**

Regie

Pfarrfasnet am Schmutzigen Dunnschdig

Zur diesjährigen Pfarrfasnet lädt die Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig am Donnerstag, den 03.03.2011 um 20.00 Uhr ins Kath. Gemeindeshaus St. Laurentius in Wolfach herzlich ein.

Unter dem Motto „Närrisches für Mann und Frau, live von Laurentius-TV“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Sportstudio, TV-Ballet und Kochstudio, das sind nur einige der Höhepunkte aus dem TV-Studio im Gemeindehaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, als Neuerung lädt dieses Jahr auch eine Sektbar zum Verweilen ein, Tanzhungrige kommen auch auf ihre Kosten.

Leichter leben in Wolfach

Im März 2011 startet zum wiederholten Male die erfolgreiche Aktion „Leichter leben in Deutschland“

Die Aktion basiert auf seit Jahren bewährten Bausteinen: Fettreduktion, Beachtung des glykämischen Index, Bewegung und Gruppendynamik.

Wie funktioniert „Leichter leben“?

Die Methode von „Leichter leben in Deutschland“ (LliD) setzt auf eine geschickte Kombination von „low carb“ (wenig Kohlenhydrate) und „low fat“ (wenig Fett) und lässt dabei genügend Spielraum für Ihre eigenen Vorlieben. Anfänglich liegt das Hauptaugenmerk auf einer Einschränkung der Kohlenhydratzufuhr, später wird der Fettkonsum reduziert, ohne jedoch die gesunden Öle zu vernachlässigen. Das genaue Programm wird in Schulungen ausführlich erklärt. Denn eine richtige Umstellung der Ernährung setzt Wissen voraus.

„Leichter leben in Deutschland“ – das Plus an Gesundheit und Wohlbefinden

Auch Sie können mit dem „Leichter leben“-Konzept erfolgreich Kilo um Kilo abnehmen und Ihrem Wunschgewicht näher kommen. Diese intelligente Ernährungsumstellung zusammen mit einem Mehr an Bewegung ist keine neue Wunderdiät und verspricht Ihnen auch keine Abnehmerfolge von vielen Kilos über ein Wochenende. Dafür ist diese Methode voll in den Alltag integrierbar und zeigt gute Langzeiterfolge.

Um dies zu gewährleisten werden die Teilnehmer regelmäßig zu Körperfettmessungen eingeladen. Nur so lässt sich gesundes Abnehmen sinnvoll gestalten.

An der Umsetzung des Konzeptes sind viele Facheinzelhändler, Dienstleistungsunternehmen, und Gastronomen beteiligt.

Das erste Seminar findet am Freitag, 11. März, um 19.15 Uhr im Lesesaal des Rathauses in Wolfach statt.

Anmeldungen sind ab sofort in der Schloss-Apotheke möglich. Weitere Information gibt es auch unter www.Llid.de und www.apowol.de



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Vortrag über „Pflege in häuslicher Umgebung“

„Alle guten Dinge sind Drei“. Die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach müssen aus zeitlichen und terminlichen Gründen den Vortrag von Rosl Krings über „Pflege in häuslicher Umgebung“ auf heute, Donnerstag, den 24. 02.2011 verschieben.

Er hat also noch nicht statt gefunden. Er findet im Gasthaus „Hirschen“ in Oberwolfach statt. Beginn ist um 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bezirkslandfrauentag

Wie schon in unserm Jahresprogramm vorgesehen findet der diesjährige Bezirkslandfrauentag bei uns statt. Der Nachmittag wird von der kleinen Volkstanzgruppe gestaltet.

Er findet am 24.03.2011 im Haus der Pfarrgemeinde in Oberwolfach statt und beginnt um 14.00 Uhr. Da die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach die Bewirtung übernehmen bitten wir um Kuchen Spenden und helfende Hände. Bitte meldet euch bei Angelika fürs Helfen und Kuchen Spenden, Tel: 4382 und bei Renate Esslinger, nur für Kuchen Spenden, Tel: 1676.

Öffnungszeiten

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Die Mineralienhalde der Grube Clara ist derzeit geschlossen.

MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache unter Telefon 07834/9420 möglich.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Geschlossen.
Gruppen (6 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Öffnungszeiten Grünschnittplatz

Geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Öffnungszeiten des Landratsamtes über Fastnacht

Über Fastnacht gelten für die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis geänderte Öffnungszeiten. Die Dienststellen in Lahr und Wolfach einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen sind am Rosenmontag, 7. März, geschlossen. Am Fastnachtdienstag, 8. März, sind die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl und Oberkirch einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen für den Publikumsverkehr geschlossen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 26. Februar - Fastenkalenderverkauf -

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Erich Schäfer u. verst. Angeh. Gedenken an Max Schmid; Albert Armbruster u. Enkel Florian u. Bernhard Armbruster; Wilhelm u. Anna Armbruster u. verstorb. Angeh.; Gottfried Armbruster; Rankach; Sophie u. Wilhelm Schrepp; Theresia u. Alfred Echle.

19.00 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesfeier.

Sonntag, 27. Februar – 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS Fastenkalenderverkauf

8.15 Uhr In St. Roman: Amt. Hl. Messe für Pauline Haas. Gedenken an Johannes u. Helena Sum; Jahrtagsstiftung für Johann Baptist Gebele und Johann Georg Oberföll.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.

Montag, 28. Februar – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Laurentius: Eucharistische Anbetung.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 1. März – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse. Gestiftete Jahrtagsmesse für Pauline u. Franziska Rauber u. Alfons Feger.

Mittwoch, 2. März HL. MESSE VOM TAG

14.30 Uhr In St. Roman: Hl. Messe des Altenwerks und der Kfd.

Donnerstag, 3. März – PFARRFASNET

20.00 Uhr Gebetstag für geistliche Berufe
Im Gemeindehaus: Pfarrfasnet unter dem Motto:
„Närrisches für Mann und Frau, live von Laurentius-TV“.

Freitag, 4. März – HERZ-JESU-FREITAG

15.30 Uhr In St. Luitgard: Hl. Messe.

Samstag, 5. März – Fastenkalenderverkauf

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
2. Seelenamt für Egon Rauber. Gedenken an Franz u. Mathilde Leist; Wilhelm Heitzmann, Romeshof u. verstorb. Geschwister; Helmut Welle u. Robert u. Gertrud Schrepp; Lorenz Armbruster, bestellt von den Schulkameraden des Jahrgangs 1926/27; Emil Herrmann, Wolfach; Erwin Häußler, Freiburg; Amalie Herrmann u. verst. Angeh.; Wilhelm Dieterle, bestellt von den Schulkameraden des Jahrgangs 1934/35; an die armen Seelen.

Sonntag, 6. März – 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt. – Fastenkalenderverkauf –
Jahrtagsmesse für Martin Oliva. Gedenken an die verstorb. Angehörigen der Fam. Schmieder / Hasenfratz; Agnes Schillinger u. verstorb. Angeh.; Andreas u. Berta Schillinger, Halbmeil; Therese Schmider (gest.).

Die nächsten Tauftermine:**Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 12.03.; 14.05.; 06.08.2011 um 17.30 Uhr;
Sonntag, 03.04.; 12.06.2011 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 02.04.; 23.07.; um 17.30 Uhr
Sonntag, 13.03.; um 11.15 Uhr;

In St. Marien:

Samstag, 25.06. um 17.30 Uhr

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 15.05.2011 um 11.15 Uhr
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:

Montag, 28.02.; 09.05.; 06.06.2011; Donnerstag, 03.02.; 24.03.; 14.07.2011.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach**Einladung zu dem Vortrag**

Kinder seelisch stärken – eine Herausforderung für Eltern, Lehrer und Erzieher –
In Zusammenarbeit mit den Eltern-Kind-Gruppen, den Kindergärten und den Grundschulen in Wolfach und Oberwolfach lädt das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach alle Eltern und pädagogischen Fachkräfte sehr herzlich ein zu dem Fachvortrag
- Kinder seelisch stärken – eine Herausforderung für Eltern, Lehrer und Erzieher -

am Donnerstag, 17. März 2011 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius in Wolfach. (Eintritt 3 Euro, Elternpaar 4 Euro).

WELTGEBETSTAG 2011**- Wie viele Brote habt ihr? - CHILE**

Freitag, 11. März 2011

**Der Weltgebetstag der Frauen trägt das Motto „Wie viele Brote habt ihr?“**

Das Motto hat nach dem schweren Erdbeben Anfang 2010 im „gastgebenden“ Land Chile eine sehr konkrete Bedeutung gewonnen. Die Kollekte des Weltgebetstages unterstützt besonders diese Erdbebenregion in Chile und Haiti. Die Kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil und die evang. Frauen aus Wolfach laden recht herzlich zu diesem Weltgebetsabend um 19.00 Uhr ins evang. Gemeindezentrum ein.

Die Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach feiert zusammen mit den Frauen aus Kirnbach um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Oberwolfach den Weltgebetstagesgottesdienst. Die Gruppe Maranatha begleitet die Lieder musikalisch. Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Haus der Pfarrgemeinde.

**Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach**

Die Mitglieder der Kath. Frauengemeinschaft und Gäste sind am Mittwoch, 02. März 2011, zur Frauenfasnet ins Gasthaus „Walkenstein“ eingeladen. Der närrische bunte Abend beginnt um 19.00 Uhr. Verrückte Kopfbedeckung und närrische Laune sind mitzubringen. Närrische Beiträge sind willkommen.

Familienfreizeit des Katholischen Dekanates Offenburg-Kinzigtal

Familienleben ist spannend, Kinder, Vater und/oder Mutter – da ist oft Leben in der Bude.

Noch spannender ist es natürlich, gemeinsam mit anderen Familien etwas zu erleben. Darum bietet das Katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal die Gelegenheit zu einem Familienkurzurlaub an. An diesen Tagen gibt es Angebote für Kinder und Erwachsene, viel Freiraum auch für eigene Ideen, für mich als Elternteil und für meinen Partner. An dem „langen Wochenende“ zwischen Mittwoch vor Fronleichnam und dem Sonntag danach kann man so mal ausspannen, Neues probieren, einfach Urlaub machen.

Die Freizeit findet auf den Höfen St. Benedikt und St. Lioba statt, tief in einem waldumsäumten Seitental in der Nähe von Zell a.H., wunderschön gelegen, mit viel Platz ums

Haus, Möglichkeiten zum Spielen, Wandern; abseits vom Verkehr ... Jeder Familie steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung. Sie beginnt am Mittwoch, den 22. Juni 2011 und endet am Sonntag, den 26. Juni 2011.

Weitere Information und Anmeldung bis spätestens 31. März 2011 beim Kath. Dekanat Offenburg-Kinzigtal, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel.: 0781/9250-30; E-Mail: info@kath-dekanat-ok.de

Besinnlicher Studientag der Region Ortenau – Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den Pfarreien

„Glaube, der nach Freiheit schmeckt“

Unter diesem Titel lädt die Kath.Regionalstelle Ortenau zum diesjährigen Besinnlichen Studientag mit Andreas Knapp ein.

Kirchlich engagierte Gläubige sind nicht selten in ihren Glaubensüberzeugungen angefragt: „Wie können Sie an Gott glauben – Sie sind doch eigentlich ganz vernünftig?“ Die Skepsis unserer Umgebung und natürlich unsere eigenen Zweifel fordern uns... und sie fördern uns. Der Studientag möchte zu einer religiösen Spurensuche mit Br.Andreas Knapp einladen.

Termin und Ort: Samstag, 9. April 2011, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr, Pfarrzentrum Weingarten in Zell-Weierbach.

Anmeldung über die Pfarrbüros. TN-Gebühr: 35 Euro. Information: Kath. Regionalstelle Offenburg, Tel.: 0781/9250-0

Fastenbriefe vom Katholischen Dekanat

Wie die letzten Jahre, haben Sie auch diesmal die Möglichkeit, in jeder Woche der Fastenzeit einen Brief vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal zu bekommen mit Anregungen zum Nachdenken, um sich auf Ostern vorzubereiten.

Die Briefe werden sich diesmal mit dem Thema „Taufe“ befassen, denn in der Osternacht werden wir ja alle unser Taufversprechen erneuern. Wenn Sie diese geistliche Post bekommen möchten, melden Sie sich doch dafür an unter Angabe Ihrer Adresse beim Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal unter der Telefonnummer 0781/925030.

FASTENKALENDER

Der MISEREOR-Fastenkalendar bietet an, gemeinsam den Weg durch die Fastenzeit zu gehen. Eine bunte Vielfalt an Texten, Impulsen, Aktionen...lädt ein, den Menschen an vielen Orten dieser Welt zu begegnen. Er wird bei uns nach den Eucharistiefiern an den Kirchentüren durch die Ministranten zum Preis von 3 Euro angeboten.

Rosenkranz

In St. Laurentius:
35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:
Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:
Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:
Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 27.02.2011

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis, gleichzeitig Kigo und Kigomäuse
Die Wolfacher Konfirmanden sind an diesem Wochenende auf Konfifreizeit im Freizeitheim Moosenmättle

Mittwoch, 02.03.2011

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Wolfach

Sonntag, 06.03.2011

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß, anschließend Kirchkaffee



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Sonntag, 27.02.

kein Gottesdienst

Nächster Gottesdienst am 13.03.011 um 9.30 Uhr mit Präd. Edelgard Kirbis

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Sonntag, 27.02.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Edelgard Kirbis, anschließend laden wir zum Kirchkaffee ein (Pfr. Voß ist mit den Wolfacher Konfirmanden auf Konfirmandenfreizeit)

Vertretung in dringenden Fällen übernimmt bis 01.03. Pfr. Dr. Christoph Glimpel aus Schiltach, Tel: 07836/2044

Mittwoch, 02.03.

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Krummelsaal

Sonntag, 06.03.

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 09.03.

kein Konfirmandenunterricht

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag den 11.03.2011 feiern die Oberwolfacher und die Kirnbacher Frauen gemeinsam den Weltgebetstag. Die Weltgebetstagsordnung kommt aus Chile. Die Frage Jesu " Wie viele Brote habt ihr?" richtet sich heute an uns: Alle Menschen dieser Erde sollen menschenwürdig und gut miteinander leben können.

Die Kirnbacher Frauen fahren mit dem Bus nach Oberwolfach.

Abfahrt ist um 18.15. Uhr ab Kirche in Kirnbach mit Zustiegemöglichkeiten talabwärts. Um 19.00 Uhr ist ein gemeinsamer Gottesdienst in der katholischen Kirche, anschließend gemütliches beisammensein im "Haus der Pfarrgemeinde" in Oberwolfach.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 27.02.2011

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02.03.2011

20:00 Uhr Gottesdienst in Schramberg, Apostel W. Eckhardt

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag

- 19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Jesu Leben seit seinem Weggang von der Erde“ – Hebräerbrief 9:11 + 12
- 19.45 Uhr: Theokratische Predigt dienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

- 09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Tust du, was Gott von Dir verlangt?“ – Micha 6:8
- 10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Singt Lieder für den Schöpfer Jehova Gott.“ – Psalm 146:2

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864

Jehovas Zeugen im Internet:
www.Jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Amt für Landwirtschaft

Seminarnachmittag Urlaub auf dem Bauernhof

Das Seminar „Urlaub auf dem Bauernhof – wie kann ich mein Angebot verbessern?“ bietet das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis ein weiteres Mal an. Es findet am Donnerstag, 17. März, um 14.00 Uhr im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz - Eugen - Str. 2 statt. Anbieter von Ferienunterkünften auf dem Bauernhof können sich anmelden unter Tel. 0781 / 805 7100.

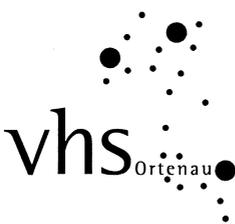
Amt für Soziale und Psychologische Dienste

Geänderte Sprechzeiten der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten und AIDS

Die Sprechzeiten der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten und AIDS im Amt für Soziale und Psychologische Dienste im Landratsamt Ortenaukreis haben sich geändert. Beratung und Blutabnahmen für den HIV-Antikörper-Test und andere Untersuchungen sind donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr möglich. Die Untersuchungen werden ausschließlich anonym durchgeführt und der HIV-Antikörper-Test wird kostenfrei angeboten.

Informationen unter Tel. Nr. 0781 / 805 9707 oder E-Mail: aidsberatung@ortenaukreis.de

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590
Telefax: 078 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 / 93 01 47
Haslach (HS)	Tel. 07832 / 70 61 74
Hausach (HA)	Tel. 07831 / 88 54
Hornberg (HO)	Tel. 07833 / 79 34 6
Steinach (ST)	Tel. 07834 / 86 75 90
Wolfach (WO)	Tel. 07834 / 86 75 90
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 / 54 47 1

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
07.03. 19:00	Fotokurs	2.1102 GE
14.03. 18:00	Salzwasser-Fische	3.0709 GE
15.03. 18:30	Dotpaint	2.0608 GE
15.03. 19:45	Fitness-Zirkel	3.0238 HA
15.03. 19:00	Aufbaukurs PC	5.0109 WO
15.03. 19:00	Kaufen und Verkaufen bei eBay	5.0117 ZE
16.03. 18:30	Nanafiguren - Kunst im Freien	2.0609 GE
17.03. 19:00	Gestalten mit Ton	2.0603 HO
17.03. 20:00	Vortrag Schilddrüsenerkrankungen	3.0409 HS
18.03. 18:00	Pilates	3.0201 WO
19.03. 14:00	Schlagfertigkeit	5.0003 GE
21.03. 18:00	Kanon-Singen	2.0702 HS

Aufbaukurs PC mit Windows XP und Office 2003 (5.0109 WO)

Di. 15.03.2011, 19:00-21:15 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 75,00 Euro inkl. TN-Bescheinigung.

Dieser Aufbaukurs ist für Teilnehmende, die bereits einen Einsteigerkurs PC besucht haben oder vergleichbare Kenntnisse besitzen. Im Kurs wird anhand von Übungen mit dem Betriebssystem Windows, der Textverarbeitung Word und dem Internet das Gelernte aus dem Einsteigerkurs vertieft. Bei Bedarf kann auch auf spezielle Anwendungsprobleme der Teilnehmenden eingegangen werden.

Pilates zum kennen lernen (3.0201 WO)

Fr. 18.03.2011, 18:00-19:00 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Ulrika Harter, 33,00 Euro.

Die Pilates-Methode wurde entwickelt, um die tiefer liegende Muskulatur zu trainieren. Alle Übungen beginnen in der Körpermitte, dem Kraftzentrum 'Powerhouse' und setzen sich dort in die Arme und Beine fort. Die Konzentration liegt dabei auf der Atmung und der Bewegungsausführung, sie öffnet einen neuen Zugang zum Körperbewusstsein. Die Übungen werden langsam und kontrolliert ausgeführt. Sie bekommen einen flachen, festen Bauch, einen starken Rücken und schlanke Muskeln. Sie verbessern Ihre Haltung und dehnen die Muskulatur. Nach der Geburt ist Pilates die ideale Rückbildungsgymnastik Bitte mitbringen: großes Handtuch, Isomatte, kleines Kissen, warme Socken, bequeme Sportkleidung.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach

Übergewichtigkeit - ein wachsendes Gesundheitsproblem weltweit (3.0416 WO)

Mi. 23.03.2011, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausssaal, Dr. med. Volker Ansorge / Dr. med. Bertil Kluthe, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Klang tut gut - Klangschalenmassage zum kennen lernen (3.0104 WO)

Sa. 02.04.2011, 10:00-16:00 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Petra Schondelmaier, 35,00 Euro.

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 07.04.2011, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00

Ein Blick hinter die Kulissen der Wilhelma (1.1401 WO)

Sa. 07.05.2011, 8:00-18:00 Uhr, Abfahrt Wolfach, weitere

Zusteigemöglichkeiten in Hausach, Haslach, Steinach, Biberach, Gengenbach und Offenburg, Tagesfahrt, Stuttgart, Thomas Lang, 42,00 inkl. Eintritt und Führung.

Welche Hüftprothese ist die Richtige? (3.0417 WO)

Mi. 18.05.2011, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Kochdemonstration - Lecker aus Erdbeeren (3.0704 WO)

Do. 26.05.2011, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, NN Ernährungszentrum, 6,00 für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1003 WO)

Sa. 28.05.2011, 9:30-12:00 Uhr, und 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kordula Kovac, 16,00 12,00 für Schüler inkl. Eintritt und Führung.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 / 86 75 90) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholisches Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Neue Nähkurse beginnen im März 2011

Am Dienstag, 22. März beginnen um 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach unter der Leitung von Frau Rita Risch, Wolfach neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse umfassen jeweils 8 Abende (Kursbeitrag 49).

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen von Frau Rita Risch, Änderungsschneiderei Wolfach, Tel. 07834 / 86 75 79, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295.

VHS Schiltach/Schenkenzell

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und Montag – Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Was sonst noch interessiert

Diakonie Hausach

“Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 3. März 2011 um 14.00 Uhr zu einem Kegelnachmittag beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

“Atelier-Werkstatt“

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag, 4. März 2011 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Orts-

verwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.

Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

Tageselternverein Kinzigtal e.V.

Terminänderung:

Der Tageselternverein Kinzigtal e.V. weist darauf hin, dass die geplante Fortbildung am Freitag 18.03.2011 „Gesunde Ernährung für Kinder“ um 15.00 Uhr auf Samstag, 16.04.2011 um 9.00 Uhr verschoben wurde.

Der Vortrag und das gemeinsame Kochen findet im Ernährungszentrum Offenburg statt.

Rückfragen und Anmeldung über Ingrid Kunde, Tel.: 07831 / 9660-12.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Viel mehr als man zunächst meint

Sie wollen gerne fair gehandelte Waren einkaufen, der Weltladen ist jedoch geschlossen, wenn Sie vorbei kommen? Das bedauern wir sehr. Da wir im Weltladen alle ehrenamtlich tätig sind und nicht mehr Personal haben, lassen sich die Öffnungszeiten derzeit nicht ausdehnen. Es gibt aber eine Alternative: „Wolfach bringt's“ bringt Ihnen den Einkauf von sieben Wolfacher Einzelhändlern, darunter auch der Weltladen, nach Hause. Sie können über das Internet, per Fax oder Telefon bestellen – übrigens auch mehr Produkte als auf der Internet-Plattform www.wolfachbringt.de zu finden sind. Sie können die von Ihnen gewünschten Produkte bei Ihrer Bestellung einfach ergänzen – so steht Ihnen das gesamte Weltladen-Sortiment zur Verfügung.

Mehr zu unserer Arbeit und zum Fairen Handel finden Sie auf der Homepage www.weltladen-kinzigtal.de; schauen Sie vorbei.

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Wir bieten an: Kurs in häuslicher Pflege

Ab 14. März bieten wir in Wolfach einen Kurs in häuslicher Pflege an. Er erstreckt sich über 12 Abende und wird zweimal wöchentlich – montags und mittwochs – zwischen 20.00 und 22.00 Uhr durchgeführt.

Inhalte des praxisorientierten Kurses sind unter anderem diese Themen: Umgang und pflegerische Versorgung von alten, kranken und hilfebedürftigen Menschen, Demenzerkrankung, Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden, Angebot von Hilfsmitteln.

Die Teilnahme ist nicht an eine Betreuung durch die Caritas-Sozialstation gebunden, sondern für alle pflegenden Angehörigen offen. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Kurskosten werden von der Pflegekasse erstattet. Informationen und Anmeldungen bei unserer Pflegedienstleitung unter 07834 / 86703-0.

Wir suchen: Alltagsbegleiter

Sie können auf Menschen zugehen? Können zuhören? Sich einfühlen in die Situation anderer? Und Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Dann können wir Ihnen ein interessantes Betätigungsfeld anbieten. Denn wir suchen zur Verstärkung unseres Teams für die zusätzliche Betreuung im häuslichen Bereich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die beispielsweise mit unseren Patienten spazieren gehen, mit ihnen etwas spielen, aus einem Buch oder der Zeitung vorlesen, sich mit ihnen über das Gelesene und über das Alltagsgeschehen im Tal und auf der weiten Welt austauschen. Sie erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung.

Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie Kontakt mit unserer Pflegedienstleitung auf, Tel. 07834 / 86703-0.

Vortrag bei der AWO Elternschule Kinzigtal

"Von Pipimax und Klapperstorch"

Aufklärung, sexuelle Neugier und Schutz vor Mißbrauch

Am Donnerstag, den 17.03.11 findet im Haslacher Bürgeraal, um 20.00 Uhr, ein sehr interessanter Vortrag zum Thema Sexualität bei Kindern im Alter von 2 bis 7 Jahren statt.

Anke Jörger, Diplom – Psychologin und Mutter von 3 Kindern zeigt auf, wie und warum sich bei Kindern sexuelle Neugier entwickelt, und was das für den Alltag in Familie und Kindergarten bedeutet.

Dabei geht es um Fragen wie:

Was ist sexuelle Neugier?

In welchem Alter kann was passieren?

Was ist „normal“ oder für eine gesunde Entwicklung sogar wichtig?

Wann sollten Eltern / Erzieher eingreifen?

In welchem Alter sollten Kinder wie weit aufgeklärt werden?

Und: wo besteht Gefahr von Missbrauch und wie schützt man Kinder bestmöglich davor?

Der Eintritt an diesem Abend kostet 4 Euro. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Stephanie Stern, Leitung der Elternschule, unter der Nummer: 07803 / 921607.

des Energietag Baden-Württemberg bereit. Auf www.energietag-bw.de können sich Interessierte zudem jetzt schon informieren und ihren Energietag Baden-Württemberg anmelden.

Der Energietag Baden-Württemberg ist eine Initiative des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg. Die Gesamtkoordination obliegt hierbei dem, im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg angesiedelten, Informationszentrum Energie.

Weitere Informationen zum Energietag Baden-Württemberg sowie zum Thema Energiesparen und Erneuerbare Energien erhalten Sie unter www.energietag-bw.de.

Energietag Baden-Württemberg 2011

„Zukunft erleben“: Das Energieprogramm für Baden-Württemberg

Unter dem Motto „Zukunft erleben“ veranstaltet das Land Baden-Württemberg am Wochenende 24./25. September bereits zum fünften Mal den Energietag Baden-Württemberg.

Das Land lädt ein – organisieren Sie Ihren eigenen Energietag!

Von der Landesregierung initiiert, ist der Energietag Baden-Württemberg eine gemeinsame Aktion des ganzen Landes. Attraktive Aktionen - von lokalen Veranstaltern überall in Baden-Württemberg organisiert - informieren über rationelle Energieanwendung, Erneuerbare Energien sowie Klimaschutz und werben für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Energie.

„Der Einfallsreichtum der Akteure ist groß und es werden vielfältige Technologien vorgestellt. Besichtigungen von Biogas- oder Wasserkraftanlagen stehen ebenso auf dem Programm wie Fachvorträge, Beratungsparcours oder Energie-Wettbewerbe“, so Wirtschaftsminister Ernst Pfister.

„Der Energietag ist eine großartige Chance den Bürgerinnen und Bürgern die wichtigen Themen Energiesparen und Klimaschutz direkt vor Ort näher zu bringen,“ betont Umweltministerin Tanja Gönner, „Wir müssen bei der eingeleiteten Energiewende die Menschen mitnehmen. Der Energietag bietet die Plattform sich umfassend zu informieren.“

Aus diesem Grund lädt das Land auch 2011 wieder herzlich zum aktiven Mitmachen & Gestalten ein!

Mitmachen können neben Städten und Kommunen, alle am Thema Energie interessierten Akteure: Verbände, Kammern, lokale Agendas, Energieversorger, Architekten, Energieberater, Banken, Bausparkassen, Handwerker und viele mehr. Alle werden vom Land mit umfangreichen Informationen und verschiedenen Aktionsmaterialien bei der Planung & Organisation ihres Energietag Baden-Württemberg unterstützt.

Zusätzlich werden im Vorfeld Informations-Workshops angeboten, bei denen interessierte Mitmacher praktische Tipps und Leitfäden zur Umsetzung erhalten. „Wir können seit dem Start im Jahr 2007 auf stolze 670 Veranstaltungen und Aktionen zurückblicken“, so Harald Höflich, Leiter des Informationszentrums Energie im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium. „Diesen großen Erfahrungsschatz machen wir uns zu Nutze, so Höflich weiter, um die lokalen Akteure bestmöglich zu unterstützen“.

Informationen zu den Workshops stehen auf der Website